

Skandal um Influencerin: Wombat-Baby in Gefahr!

Influencerin sorgt in Australien für Aufregung, nachdem sie ein Wombat-Junges filmte und Premierminister Albanese scharf kritisierte.

Vienna, Österreich - Eine amerikanische Influencerin sorgte für Aufregung, als sie auf Instagram ein Video veröffentlichte, in dem sie ein Wombat-Junges hochhebt und mit einem schockierten Mann im Hintergrund lacht, während die Wombat-Mutter hinterherläuft. In ihren eigenen Worten verkündete die Influencerin: „Ich habe ein Baby-Wombat gefangen.“ Dabei war das Tier sichtbar verängstigt, was nicht nur Tierschützer, sondern auch Australiens Premierminister Anthony Albanese auf den Plan rief. Er kritisierte die Aktion scharf und verglich den Vorfall mit dem Entreißen eines Krokodilbabys von seiner Mutter – eine Herausforderung, die er der Influencerin vorschlug, um zu demonstrieren, wie gefährlich der Umgang mit Wildtieren sei. Laut Berichten von [vienna.at](https://www.vienna.at) wurde das Video inzwischen gelöscht.

Die Reaktionen auf ihr Verhalten waren sowohl schnell als auch heftig: Tierschutzorganisationen verurteilten den Vorfall als „absolut entsetzlich“ und warnten, dass das Jungtier beim Hochheben möglicherweise verletzt wurde, was die besorgniserregenden ethischen Fragen hinsichtlich der Behandlung von Wildtieren aufwirft. Die australischen Behörden haben nun angekündigt, die Visa der Influencerin zu prüfen, was laut [spiegel.de](https://www.spiegel.de) bedeutende Konsequenzen für ihren Aufenthaltsstatus haben könnte. Ein Vorgehen dieser Art zeigt, wie ernst die australischen Behörden den Schutz der

einheimischen Tierwelt nehmen und wie sehr sie derlei Vorfälle verfolgen, um zukünftige Misshandlungen zu verhindern.

Details	
Vorfall	Tierschutz
Ort	Vienna, Österreich
Verletzte	1
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at